



gemeinsam unterwegs

4/2009



Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg



Liebe Gemeindeglieder und FreundInnen!



Es weihnachtet wieder...

Die stillste Zeit im Jahr hat uns wieder mit ihren lauten, schrillen Tönen und mit ihrem Glanz eingeholt und hoffentlich noch nicht überrollt.

Seid alle recht herzlich begrüßt inmitten dieser Adventzeit!

Es ist ja nicht mehr lang bis zum großen Fest:

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind!
Freuen Sie auch schon auf Weihnachten?
Ich freue mich jedes Jahr wieder ganz neu auf dieses ganz besondere Fest.

Wenn man sich die Advent- und Weihnachtszeit mit ihrer Hektik und lauten Stille kritisch anschaut, ist man vielleicht in Gefahr als „Christ, der Weihnachten ernst nimmt“ ein Weihnachtsmuffel, ja eventuell sogar ein Weihnachtsverweigerer zu werden. Ja, vielleicht? Und dazu gäbe es Gründe genug.
Und doch ich bin es nie geworden.

Ich liebe Weihnachten immer noch!
Auch mit all dem Kitsch, den Engerln, den Wichteln, den Christkinderln und den Weihnachtsmännern und allem, was eben noch so dazugehört zu Weihnachten.

Freilich kann das nicht alles sein, und ich kann da nicht stehen bleiben. Unter dieser Oberfläche muss es mehr geben, noch etwas ganz Anderes. Und ich bin fest davon überzeugt, dass diese ganze Hektik in der Advent- und Weihnachtszeit, von der viele Menschen erfasst werden, nichts Anders ist als eine tiefe Sehnsucht nach diesem Mehr, was sich unter dieser Oberfläche verbirgt.

Und da sind wir gefragt als „Christen, die wir Weihnachten ernst nehmen“, mit diesen suchenden Menschen dieses Mehr sie entdecken und finden zu lassen, ihre Sehnsüchte nach dem Leben zu stillen und ihnen zu sagen, warum wir Weihnachten feiern.

Weil wir die Geburt von Jesus Christus feiern, der diese Sehnsucht nach Leben stillen kann, der zu uns spricht in der Jahreslosung des kommenden Jahres 2010 in Johannes 14,1:
„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“

Wir hoffen nicht nur, dass er kommt; wir freuen uns, dass er da ist.

„Deshalb entzünden wir Lichter und erheben unsere Herzen. Deshalb öffnen sich unsere Herzen und empfangen das Wunder der Weihnacht. Deshalb öffnen wir unsere Hände und teilen miteinander, was uns und andere erfreut. Wir werden bereit für diese geheimnisvollste Zeit des Jahres. Wir erleben, was wir einander wünschen: Gesegnete Weihnachten.“

Wolfgang Huber, Bischof der Evangelischen Kirche in Deutschland

In diesem Sinn ein frohmachendes und
sinngebendes Weihnachtsfest und Gottes Segen
für das kommende Jahr 2010

Euer Pfarrer
Dr. Franz Zangerl

Hochlandrind
GAS HOF
OCHNERBAUER
Kindberg www.ochnerbauer.at
Zeit zum Genießen ...

Als Spezialität unseres Hauses gelten Speisen und Produkte vom Hochlandrind aus eigener biologischen Landwirtschaft. Unsere Küche lässt keine Wünsche offen, wir servieren Ihnen traditionelle österreichische oder herzhaft Spezialitäten aus der Region.

Unsere neuen KonfirmandInnen stellen sich vor!



Lukas Leopold



Andreas Bartsch



Sarah Kamsker



Sebastian Lackner



René Mayer



Mit Betreuern Pfarrer Zangerl und Kurator Schlapfer...



Mariella Maier

SCHÖFFMANN

KIND*BERG

Mode für Damen, Herren und Kids

Tel.: 03865 - 22 84 - 0



...und Sarah Männert und Jörg Paller



Raphael Scheikl

Grußwort unseres neuen Kindberger Bürgermeisters

Liebe Gemeinde!

Als Bürgermeister, unserer im weihnachtlichen Glanz erstrahlenden Stadt, bedanke ich mich für die Möglichkeit ein paar Worte an Sie richten zu dürfen.

Mein persönlicher Zugang zur Religion ist im Glauben an die Menschen verankert.

Vor allem sehe ich in jedem Menschen das Gute und denke, dadurch ist es auch erst möglich, offen aufeinander zuzugehen.

Wichtig ist es auch, sich die Sorgen und Ängste der Mitbürger anzuhören. Im persönlichen Gespräch lässt sich viel lösen, dennoch ist es auch notwendig eine zweite Meinung zuzulassen.

Durch den gemeinsamen Glauben an unsere Zukunft in Kindberg sind wir alle gestärkt.

Ein großer Dank für die Arbeit an ökumenischen Projekten in Lateinamerika, Ukraine und Afrika für Sierra Leone und jetzt für Tansania. Dass es in unserer Welt, die ja „zusammenwächst“, noch immer so viel Armut, Hungersnot und Elend gibt, sollte uns nicht nur um die Weihnachtszeit zu denken geben.

Die Ökumene, die seit über 20 Jahren in Kindberg gelebt wird, ist vorbildlich und öffnet den Zugang zur Kirche.

Danke an Herrn Dr. Franz Zangerl, für seine mit viel Liebe erbrachten Arbeit.

Herr Zangerl ist seit 1986 in Kindberg tätig, zuerst als Vikar dann als Pfarrer, Seelsorger und schließlich auch als leidenschaftlicher Feuerwehrmann. Ein großer Dank gilt auch Herrn Kurator Rudolf Schlaipfer, der mit großer Umsicht die „weltlichen Geschicke“ unserer Evangelischen Pfarre Kindberg leitet. Die Stadtgemeinde Kindberg wird die Evangelische Kirchengemeinschaft auch weiterhin tatkräftig unterstützen.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne, besinnliche Weihnachten und ein gesundes und gutes neues Jahr 2010.

Bürgermeister Christian Sander

*H erzliche Einladung
zum Friedenslicht
mit unserem Herrn Bürgermeister
am Heiligen Abend um 16.30 Uhr
vor unserer Kirche
und dann zu unserem Weihnachtsgottesdienst!*



Was glauben Sie?



Vor einigen Wochen erhielt ich vollkommen überraschend ein Email, welches mir große Freude bereitet hat und mir vor Augen führte, dass schon kleine Aufmerksamkeiten viel bewirken können.

Vor vier Jahren ging es einer Frau aus meinem Bekanntenkreis sehr schlecht. Sie zog sich gänzlich aus der Öffentlichkeit zurück und war in eine tiefe Lebenskrise geraten. Als ich davon erfahren hatte, versuchte ich zuerst im Umfeld dieser Bekannten Informationen zu erhalten. Diese blieben aber eher vage. Was sollte ich in dieser Situation tun? Einfach zur Wohnung gehen und anläuten? Anrufen und mich nach dem Befinden erkunden? Gar nichts unternehmen und einfach abwarten?

Es war kurz vor Weihnachten. Ich entschloss mich dazu, einen Brief zu schreiben, in welchem ich meine Sorge zum Ausdruck brachte und Hilfe anbot. Nichts geschah. Ich erhielt keine Antwort. Die betroffene Frau tauchte aber nach und nach wieder in der Öffentlichkeit auf, begann auch wieder zu arbeiten, es schien ihr besser zu gehen. Zwei Jahre nach meinem Brief erhielt ich von ihr einen kurzen Telefonanruf, mit welchem sie sich für meinen Brief bedankte, sich ansonsten aber kurz hielt. Ich war froh darüber, dass sie wieder Fuß gefasst hatte.

Anfang November des heurigen Jahres erhielt ich dann völlig unerwartet das eingangs angesprochene Email. In wenigen Sätzen schilderte meine Bekannte eindrucksvoll, wie mein vor vier Jahren geschriebener Brief auf sie gewirkt

hatte und was er in der Folge bewirkte. In einem zweiten Email ging sie dann auch näher auf ihre Lebenskrise und deren Bewältigung ein. Für mich waren und sind diese beiden Emails ganz große Geschenke, ein vorgezogenes Weihnachten sozusagen. Mir wurde deutlich vor Augen geführt, wie wir mit scheinbar kleinen Aufmerksamkeiten anderen Menschen Hoffnung und Kraft geben können und dass ein kleines Samenkorn Jahre später viel Frucht bringen kann. Gott wirkt offensichtlich auch durch uns, ich kann mir die Wirkung von wenigen geschriebenen Worten nicht anders erklären.

Was glauben Sie? Können sogenannte Kleinigkeiten manchmal Großes bewirken? Brauchen hilfsbedürftige Menschen in unserem Umfeld immer unsere volle Zuwendung oder können auch kleine zwischenmenschliche Zeichen weiterhelfen? Sollen wir zu Weihnachten nur materielle Geschenke besorgen oder auch über andere Aufmerksamkeiten für die uns nahe stehenden Menschen nachdenken? Ich würde mich über Reaktionen von Leserinnen und Lesern sehr freuen.

Unsere Postadresse:

Evangelisches Pfarramt
Wienerstraße 27, 8650 Kindberg, Tel.: (03865) 2273
E-Mail: rudolf.schlaipfer@evang-kindberg.net
Unsere Homepage: <http://www.evang-kindberg.net>

Ihr Rudolf Schlaipfer

Was glauben Sie?

Highlights

Erntedankfest und der Sechziger unseres Pfarrers am 11. Oktober



Taufe von Benjamin Kreidl



Flohmarkt am 16./17. Oktober



Highlights

Reformationsfest am 30. und 31. Oktober



Reformationskonzert des Streicherensembles der Musikschule Kindberg und Orgel und Trompete mit Dominic Staberhofer und Lukas Hirzberger



Festsitzung des Bauausschusses



Festvortrag von Frau Nanna Rüscher

Pfarrer Zangerl bei der Promi-Playbackshow im Volkshaus Kindberg am 7. November



Wellness-Seminar der Apotheke zum Heiligen Josef mit Frau Ingrid Baum und Tanzgruppe in unserem Gemeinde-saal am 24. November



Highlights

Gottesdienst mit Adventfeier am 29. November



Adventlesung mit Rudolf Schlaipfer sen.



Musikgruppe der Lebenshilfe



Zithermusik mit Herrn Heinrich Legerer

Kinderbastelnachmittag mit Susanne und dem Nikolaus am 4. Dezember



Glauben und Leben

Unser Projektpartner und Freund Gerhard Gindl stellt sich vor:

Für mich ist Jesus Christus ein Entwicklungshelfer für meine Seele. Vor allem in Phasen meines Lebens, in denen ich scheinbar nicht mehr weiter kann, gibt mir der Gedanke an ihn neuen Mut und neue Zuversicht zum Weitergehen.

Wenn ich selbst als Entwicklungshelfer in Tansania und Uganda arbeite, dann habe ich das Gefühl, dass ich zumindest in kleinen Ausmaß für die Sache Jesu eintrete. Wie er es vorgezeigt hat, versuche ich durch meine Arbeitseinsätze in Afrika meinen Nächsten zur Verfügung zu stehen.



Indem ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten unentgeltlich in den Dienst einer guten Sache stelle, lerne ich Demut und Achtung vor meinen Mitmenschen. Das ist eine Bereicherung für mein Leben.

Durch meine zahlreichen Erlebnisse und Erfahrungen mit den Armen und Kranken in Afrika kann ich nicht nur meine Lebenssituation besser schätzen. Durch die Begegnungen mit ihnen erfahre ich, was Jesus uns sagen will.

Es grüßt Sie herzlich
Gerhard Gindl

1. Vorsitzender von Life Earth (www.lifeearth.at)
Projektleiter und Partner der Ökumenischen ARGE Kindberg
Projektkoordinator für Photovoltaik



Geburtstage

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

IM JÄNNER

18.	David Scheikl	Kindberg
50.	Johann Schrödl	Stanz
65.	Johanna Wattala	Kindberg-Aumühl
70.	Walter Gstättnner	Mitterdorf
80.	Erwin Ellinger	Kindberg-Aumühl
83.	Erich Hinter	Parschlug
85.	Albin Gamser	Veitsch
86.	Otto Gruber	Kindberg-Aumühl
	Rupert Schneidhofer	Kindberg-Aumühl
88.	Maria Ott	Mitterdorf
90.	Karl Zepf	Wartberg
91.	Johann Kasprovicz	Mürzhofen

IM FEBRUAR

80.	Egon Stadler	Kindberg
	Erna Maitz	Allerheiligen
81.	Hildegard Peterschinigg	Kindberg-Aumühl
83.	Rosa Doletschek	Veitsch
	Rosina Boiger	Veitsch
85.	Gertrude Regittnig	Mürzhofen
87.	Hermine Dorfstetter	Kindberg
88.	Emma Zimmer	Veitsch

IM MÄRZ

30.	Friedrich Florian jun.	Mitterdorf
50.	Gabriele Riegler	St. Marein
60.	Paula Bley	Mürzhofen

65.	Hedwig Peschek	Allerheiligen
	Franz Rinnerhofer	Veitsch
70.	Elke Bocek	Mitterdorf
	Marlies Malburg	Kindberg
80.	Emil Kobald sen.	Veitsch
82.	Herbert Schirninger	Kindberg-Aumühl
	Gertrude Gruber	Kindberg
89.	Elisabeth Müller	Kindberg

Elektrofachhandel
HEINISCH

Bahnhofstraße 6, A-8650 Kindberg
Telefon 03865 / 2683
Fax 03865 / 27536
E-Mail: elektro-heinisch@aon.at

Wein und Flaschendesign

Nikolina
STIPSCHIK

Tel.: 03865 / 27080 • Hauptstraße 55
8650 Kindberg • www.weindepot.at
Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2010!



Besondere Gottesdienste & andere Veranstaltungen

GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN/ NEUJAHR/ PASSION

GOTTESDIENSTE IN KINDBERG
JEWELS AM 2. UND 4. SONNTAG
IM MONAT UM 9.30 UHR

GOTTESDIENSTE IN MITTERDORF:
JEWELS AM 1. SONNTAG IM MONAT
UM 9.30 UHR IN DER KAPELLE DES
PFLEGEHEIMES FICHTENHOF

Sprechstunden des Pfarrers:

Jederzeit nach Vereinbarung unter 0699 / 11 22 19 72
 franzzangerl@gmx.net

Kirchenbeitragsprechstunden:

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat
 von 17.00 – 18.30 Uhr im Pfarramt

Ökumenische Gemeindereise

von 22. bis 28. August 2010
 Auf den Spuren berühmter Deutscher
 (Elisabeth von Thüringen, Martin Luther,
 J.S. Bach, J.W.v. Goethe)
 mit Frau Nanna Rüscher und Herrn Mag. Juri Höfler
 Anmeldung und nähere Informationen in den beiden
 Kindberger Pfarrämtern,
 Ausschreibung erfolgt Anfang 2010

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend	16.30 Uhr	Friedenslicht mit Bürgermeister Sander und anschließendem WeihnachtsGottesdienst • Auferstehungskirche
Freitag, 25. Dezember, Christtag	9.30 Uhr	Mitterdorf SKZ Fichtenhof WeihnachtsGottesdienst
Sonntag, 27. Dezember	9.30 Uhr	Auferstehungskirche JahresschlussGottesdienst
Sonntag, 3. Jänner	9.30 Uhr	Mitterdorf SKZ Fichtenhof NeujahrsGottesdienst
Sonntag, 10. Jänner	9.30 Uhr	Auferstehungskirche NeujahrsGottesdienst • Konfi-Sonntag
Samstag, 23. Jänner	17.00 Uhr	Auferstehungskirche Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche
Sonntag, 24.1. kein Gottesdienst		
Sonntag, 31. Jänner	9.30 Uhr	Mitterdorf SKZ Fichtenhof • Gottesdienst
Sonntag, 7. Februar	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • Ökum. SchülerGottesdienst/Konfi-So.
Dazwischen kein Gottesdienst in Kindberg und Mitterdorf		
Sonntag, 28. Februar	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • Gottesdienst
Freitag, 5. März	19.00 Uhr	Kath. Pfarrhof Kindberg und Kath. Pfarrzentrum Mitterdorf • Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 7. März	9.30 Uhr	Mitterdorf SKZ Fichtenhof • Gottesdienst
Sonntag, 14. März	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • Gottesdienst • Konfi-Sonntag
Sonntag, 28. März	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • PalmSonntagsGottesdienst

P.b.b. GZ 02Z033228M

FLIESEN
JANGER

- PLANUNG
- VERKAUF
- VERLEGUNG
- SANIERUNG

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

WIENERSTRASSE 9 • 8650 KINDBERG
TEL. 03865 / 3570 • FAX 03865 / 3570-25
fliesen.janger@speed.at • www.fliesen-janger.at

**FASCHING**

JOHANN FASCHING KG.
Wiener Straße 6
A-8650 Kindberg
Telefon: 03865/3118
Telefax: 03865/37679

Installationen • Gas • Wasser • Heizung • Service • Alternativenergie • Lüftung

 W. Tösch, Stanzerstraße 9
8650 Kindberg, Tel. 03865/3300

**Basler**
Versicherungen

Schweizern in Ihrer Nähe
full service
Finanzierungs- und Versicherungsberatung

GA Schuller & Partner
8662 Mitterdorf • Mittergasse 5 Telefon + Fax: 0 38 58 / 24 00
Hr. Schuller 0664/2520283 • Fr. Fliesser 0664/3004124
e-mail: dieter.schuller@aon.at
Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ihre Basler Sicherheitsberater
Dieter Schuller und Gabriele Fliesser



Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.B., Wiener Straße 27, 8650 Kindberg.
Verlagspostamt: 8650 Kindberg. Druck: Druck-Express W. Tösch, 8650 Kindberg